



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, den 24. Oktober 2022

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gallzein
(Ladung vom 18.10.2022)

Anwesende

Bürgermeister: Brunner Josef als Vorsitzender

Gemeinderäte: Brugger Anna, Brunner Albert, Eler Thomas, Faserl Alexander, Mag. Jenewein Franz, Kometer Gebhard, Tschugg Manuel, Wallner Stefan, Windisch Helmut; EGRⁱⁿ Fankhauser Christine

Entschuldigt: Gasser Iris

Schriftführer: Mag. Jenewein Franz

Finanzverwalterin: Mühlbacher Elisabeth

Tagesordnung

- Punkt 1.)** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 19.07.2022.
- Punkt 2.)** Bericht Kassaprüfung vom 29.08.2022.
- Punkt 3.)** Beschlussfassung diverse Vergaben Hochbehälter Hochgallzein.
- Punkt 4)** Beschlussfassung diverse Vergaben Ausarbeitung Fortschreibung ROK.
- Punkt 5.)** Beschlussfassung diverse Vergaben Gemeindesaal (Reinigungskonzept, Beleuchtung, WC-Anlage...)
- Punkt 6.)** Beschlussfassung Vergabe Zwischenfinanzierung Wasserversorgungsanlage Hochgallzein-Niederleiten-Schöllenberg
- Punkt 7.)** Beschlussfassung Vergabe Elektroarbeiten (Gemeindeelektriker).
- Punkt 8.)** Beschlussfassung Vergabe Asphaltierungsarbeiten an Bestbieter.
- Punkt 9.)** Beschlussfassung Weiterführung Sportpass.
- Punkt 10.)** Beschlussfassung Bildung eines Gemeindeverbandes Altenheimverband Schwaz und Umgebung und die Änderung der Satzung.
- Punkt 11.)** Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 12.)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Punkt 1.)** Personelles
- Punkt 2.)** Ausschreibung der Stelle einer/s Kindergarten Pädagogin/en.

Zu Pkt.1) Bgm. Brunner Josef begrüßt die anwesenden Gemeinderät:innen und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er vereidigt Ersatzgemeinderätin Christine Fankhauser und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 19.07.2022 wird angenommen und unterfertigt.

Zu Pkt.2) Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Helmut Windisch, informiert über die Kassaprüfung am 29.08.2022. Im Beisein von GRⁱⁿ Anna Brugger und GR Franz Jenewein wurden die Belege und die Kassa geprüft. Die Kassa wird ordnungsgemäß geführt und stimmt mit dem Kassabuch exakt überein. Auch die detaillierte Belegprüfung zeigt, wie sorgfältig in der Finanzverwaltung gearbeitet wird. Er informiert darüber, dass die Abrechnung der Kohlensäurepauschale bei den vergangenen Veranstaltungen korrigiert und die Vereine darüber informiert wurden. Was den quartalsmäßigen Bericht über die Finanzabwicklung des Bauvorhabens Hochbehälter Hochgallzein betrifft, wird GR Helmut Windisch im Rahmen des nächsten Berichts informieren. Grund ist, dass bisher nur wenige Rechnungen abgerechnet wurden und zwei größere Rechnungen derzeit zur Prüfung beim Büro Philipp liegen. Bgm. Josef Brunner bedankt sich beim Obmann und Mitglieder des Überprüfungsausschusses für den Bericht.

Zu Pkt.3) Bürgermeister Josef Brunner berichtet kurz über den Baufortschritt beim Hochbehälter Hochgallzein und legt zwei Vergaben zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vor. Für den Edelstahlbau haben die Anlagentechniker SPÖRR und ANTECH Angebote abgelegt. Laut Prüfung der Angebote ist die Firma SPÖRR Bestbieter. Der Wasserleitungsbau wird auf einer Länge von 650 m in Eigenregie gemacht. Gemeinsam mit der Firma Gallzeiner Erdbau verlegen die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Gallzein auf dieser Strecke die Wasserleitung, LWL-Kabel und das Stromkabel. Laut Berechnungen des Büro Philipp ergibt sich ein Tagespreis von ca. € 1.704,00 netto. Dieser umfasst sämtliche Baumaschinen, Verdichtungsgeräte und den Wegschotter. Da es hier um eine Vergabe im Unterschwellenbereich handelt und sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gegeben sind, erfolgt eine Direktvergabe. Zusätzlich wird für die Materiallieferung HP-Technik über € 13.658,00 abgestimmt. Der Antrag wird von den Gemeinderäten einstimmig angenommen.

Zu Pkt.4) Bürgermeister Josef Brunner informiert, dass die für die Vergabe für die Ausarbeitung der Fortschreibung des Raumordnungskonzepts und die naturkundefachliche Bearbeitung vier Angebote vorliegen. Das Angebot des Büros Kotai umfasst die Bestandsanalyse, den Vorentwurf, Entwurf und Ausfertigung des örtlichen Entwicklungskonzepts. Die Firmen Indrist (IBK), ITS Scheiber (Kematen) und Gstrein (IBK) haben Angebote für die naturkundefachliche Bearbeitung abgegeben. Laut Prüfung der Angebote geht das Büro Indrist als Bestbieter für die naturkundefachliche Bearbeitung hervor. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe an das Büro Indrist. Die Mitglieder des Raumordnungsausschusses werden mit den weiteren Arbeiten beauftragt.

Zu Pkt.5) Bürgermeister Josef Brunner bringt diverse Vergaben betreffend den Gemeindesaal ein. Eine gewisse Unzufriedenheit was die Reinigungsarbeiten im Gemeindesaal anlangt, hat ihn veranlasst bei der Firma **SYSTEMIC** ein **Reinigungskonzept** in Auftrag zu geben. Die Firma hat nun einen Reinigungsplan, eine Auflistung der nötigen Reinigungsmittel und Hilfsmittel mit einer Schulung vorgelegt. Zukünftig wird den Vereinen oder Nutzern des Gemeindesaals eine Reinigungspauschale verrechnet.

Die Firma **Gredler** hat ein Angebot für die **Umrüstung der Urinal Steuerung** im Herren WC auf Infrarot plus Montage in der Höhe von € 2.169,42 Netto vorgelegt.

Aus energietechnischen Gründen liegen für die **Umstellung der Beleuchtung von Halogen auf LED** die Angebote von LUX IT-EGLO und der Firma ART LUCE vor. Die Firma ART LUCE hat mit dem Angebot ein Beleuchtungskonzept vorgelegt. Die Umstellung der Beleuchtung auf LED erfolgt im Vorraum, im Saal mit Ausnahme der zwei großen Lampen, in der Kanzlei und im Sitzungszimmer im Umfang von € 13.100 Netto. Förderungen von Land und Bund werden vom Auftragnehmer angesucht.

Nach Prüfung der Angebote stimmen die Gemeinderäte den Angeboten der Firmen SYSTEMIC, Gredler und Art Luce einstimmig zu.

Zu Pkt.6) Bürgermeister Josef Brunner informiert den Gemeinderat über den Zahlungsplan und die Bedarfszuweisungen des Landes Tirol betreffend die Wasserversorgungsanlage Hochgallzein-Niederleiten-Schöllberg. Demzufolge muss die Gemeinde Gallzein eine Zwischenfinanzierung aufstellen. Vizebürgermeister Kometer informiert über die Ausschreibung der Zwischenfinanzierung. Insgesamt haben vier Banken (Hypo Tirol Bank AG, Raiffeisen Regionalbank Schwaz eGen, UniCredit Bank Austria AG und die Sparkasse Schwaz AG) Angebote gelegt. Die Finanzverwalterin Elisabeth Mühlbacher hat die Angebote geprüft und schlägt dem Gemeinderat das Angebot der Raiffeisen Regionalbank Schwaz eGen vor, mit der Begründung, dass eine vorzeitige Rückzahlung bei voller Zuzählung jederzeit spesenfrei möglich ist, dies biete eine größere finanzielle Flexibilität. Bgm. Josef Brunner und Vizebürgermeister Gebhard Kometer erklären sich für befangen und stimmen nicht mit. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorschlag der Finanzverwalterin zu und gibt den Auftrag an die Raiffeisen Regionalbank Schwaz eGen. Die Rückzahlung des Kredits erfolgt nach Baufortschritt und den Bedarfszuweisungen des Landes Tirol.

Zu Pkt.7) Dem Antrag von Bürgermeister Josef Brunner betreffend die Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma Elektro Heim aus Strass wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Elektrotechniker Alexander Heim hat ein Angebot auf Basis von Regiestunden vorgelegt.

Zu Pkt.8) Die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten (Wahrbühel, Schöllberg, Weg Stöckl) wurde bei der Bauausschusssitzung am 06.10.2022 erörtert und diskutiert. Angebote wurden gelegt von den Firmen STRABAG AG, RIEDER BAU und SWIETELSKY. Nach Prüfung der Angebote geht die Firma STRABAG als Billigst- und Bestbieter mit einer Summe von € 160.425,00 hervor. In dieser Summe nicht enthalten sind zusätzliche Asphaltierungsarbeiten des Wahrbühelweges vom Wasserer bis zur Gemeindegrenze. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Fa. STRABAG.

Zu Pkt.9) Bürgermeister Josef Brunner informiert über den Sportpass mit den unterschiedlichen Varianten. Der Preis bleibt gleich und im Sinne der Sportförderung übernimmt die Gemeinde einen Teil der Kosten und legt somit den Sportpass für die Eltern und Kinder wieder auf. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Weiterführung des Sportpasses.

Zu Pkt.10) Bürgermeister Josef Brunner erläutert auf Basis der neuen Satzung des Gemeindeverbandes Altenheimverband und Umgebung die zukünftige Ausrichtung des Altenheimverbandes. Die neue Aufteilung der Betten erfolgt auf Basis der Einwohnerzahl (auf 203 Einwohner entfällt 1 Bett). Der Bürgermeister verliest die Vorlage für den Gemeinderatsbeschluss und informiert über die Änderungen in der Satzung.

Beschluss:

Der Gemeindeverband Altenheimverband Schwaz und Umgebung hat aufgrund des ab 01.01.2023 von der Wohnungseigentum angemieteten Gebäudes der Silberhoamat Weidachhof für 93 Heimbewohner:innen eine neue Vereinbarung und Satzung beschlossen. Die Vereinbarung und Satzung des Gemeindeverbandes Altenheimverbandes Schwaz und Umgebung ist daher entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 11.10.2022 anzupassen. Durch die vorgeschlagene Vereinbarungs- und Satzungsänderung (der genaue Wortlaut liegt während der Kundmachungsfrist im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf) soll diesem Umstand nun Rechnung getragen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gallzein stimmt aufgrund der Grundlage des Beschlusses der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Altenheimverband Schwaz und Umgebung vom 11.10.2023 **der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Altenheimverband Schwaz und Umgebung** einstimmig zu.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gallzein stimmt aufgrund der Grundlage des Beschlusses der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Altenheimverband Schwaz und Umgebung vom 11.10.2022 **der Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes Altenheimverband Schwaz und Umgebung** einstimmig zu.

Zu Pkt.11) Bürgermeister Josef Brunner berichtet kurz über die stattgefundenen **Ortsteilgespräche**, aus denen ein paar Anliegen der Gemeindebürger: innen für die Gemeinde hervorgehen.

Über das **Bauprojekt „Dankl 2“** wurden die Gallzeiner Bürger:innen mittels Rundschreiben informiert. Einzelne Interessierte haben sich gemeldet. Nach Ende der Meldefrist erfolgt auf Basis der definierten Vergabekriterien die Vergabe der Baugründe.

Die Jochhütte wurde nun mit der Erneuerung des Daches fertiggestellt. Bgm. Brunner bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement aller Helfer und bei der Firma Holzbau Brunner für die Dacherneuerung.

Die Straßenerhaltungsarbeiten beim Mitterweg wurden erledigt, an zwei Stellen muss die Firma noch Ausbesserungsarbeiten machen.

Projekt **„Silberfische“**: Das Regionalmanagement Achenal-Schwaz hat den Vorschlag eingebracht, dass für Vorschulkinder ein **Schwimmkurs im Atoll** angeboten wird. Das RMO beteiligt sich mit einer Förderung, den Selbstbehalt der Eltern finanziert die Gemeinde (Pro Kind eine Förderung in der Höhe von € 7,99). Diesem Anliegen stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Als Alternative zum Schigebiet Spieljoch soll für den Schikurs der Volksschul- und Kindergartenkinder auch bei den Schigebieten Reith und Stans angefragt werden. Für eine teilweise Übernahme der Kosten der Schibusse soll bei div. Firmen um Sponsoring angefragt werden.

Für die **Schöllbergstraße** – Straßenerhaltung und Sicherung vom Steinschlag – gibt es ein Angebot vom Land Tirol, Abteilung Ländlicher Raum. Nach einem Gespräch mit der Bürgermeisterin Marion Wex, Bgm. Josef Brunner und Landeshauptmannstellvertreter Geisler gibt es nun den Vorschlag, dass das Projekt gemeindeübergreifend eingereicht wird, um mehr GAF-Mittel zu bekommen. Laut einer Grobschätzung soll die Sanierung und Bereitstellung eines Ausweichfahrweges ca. € 670.000,00 ausmachen. Obwohl die Gemeinde Buch für die Straßenerhaltung zuständig ist, wird sich die Gemeinde Gallzein einer Zusammenarbeit nicht verschließen, zumal es die Zufahrt zu Gallzeiner Bürger: innen betrifft. Nach einer Diskussion einigt sich der Gemeinderat mit dem Bürgermeister auf eine maximale Unterstützung in der Höhe von € 20.000,00.

Zum Standort **Spielplatz im Weiler Schöllberg** berichtet Bgm. Brunner, dass ein dritter Standort als Idee eingebracht wurde. Der Standort wird begutachtet und vorweg wird abgeklärt, ob der Standort baurechtlich möglich ist, zumal er sich in der „braunen Zone“ befindet und welche Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssten. Der Bauausschuss wird sich mit dem Thema beschäftigen und im Budget 2023 werden Mittel für den Spielplatz in Schöllberg vorgesehen.

Im Bauausschuss vom 06.10.2022 wurde das Projekt **Bildungszentrum** mit DI Kurz ausführlich behandelt. Die Vorplanungsarbeiten wurden ausführlich diskutiert. Im Detail geht es um die Verträge der Architekten, Örtliche Bauaufsicht Projektsteuerung und die Fachplaner für die einzelnen Gewerke. Nach einer Grobschätzung der Baukosten wird es einen weiteren Termin beim zuständigen Regierungsmitglied für Bauangelegenheiten brauchen, da die bisher vom Land Tirol zugesagten Mittel nicht ausreichen.

Zu Pkt.12) GR Helmut Windisch erkundigt sich nach dem Stand der Sanierung der Leitung beim Niederleitenbach. GV Manuel Tschugg fragt nach, wie es mit der Gehsteigerweiterung bei der Kurve Scheiber aussieht. Bürgermeister Josef Brunner führt aus, dass hier noch die grundbücherlichen Entscheidungen offen sind. Für die nächste Gemeinderatssitzung wird ein Vorschlag für den sicheren Schulweg von Helmut Windisch eingebracht

Punkt Personelles – Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr